



SCHULAMT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



Informationen für Eltern

«Checks» Leistungserhebungen



Checks - Unabhängige Standortbestimmung

Das Schulamt führt seit dem Schuljahr 2022/23 die Leistungserhebungen «Check dein Wissen», genannt «Checks», an den öffentlichen Schulen durch.



Fördern

Lernen unterstützen

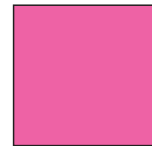
Die Check-Ergebnisse dienen in erster Linie der Förderung und dem Lernen. Sie unterstützen die Lehrpersonen bei der Standortbestimmung und bieten ihnen eine Möglichkeit zur Reflexion des eigenen Unterrichts. Darüber hinaus können sie als Grundlage für die Planung der Fördermassnahmen genutzt werden.



Beurteilen

Ergänzung des Unterrichts

Der grosse Vorteil der Checks liegt darin, dass sie zu einer unabhängigen Beurteilung ausgewählter Leistungen führen. Während Prüfungen meist am Ende einer Lerneinheit durchgeführt werden und zeigen, wie gut die Schülerinnen und Schüler die vermittelten Inhalte beherrschen, informieren die Checks über den Lernstand in einem Fach oder in einem Kompetenzbereich. Leistungserhebungen sind grundsätzlich förderorientiert, sie werden nicht benotet, fliessen nicht in Zeugnisse oder Übertrittsentscheide ein.



Ergebnisse nutzen

Was kann ich? Was kommt als Nächstes?

Die Check-Ergebnisse zeigen den Schülerinnen und Schülern, was sie in den getesteten Fächern und Kompetenzbereichen können. Lehrpersonen können Vergleiche innerhalb von Klassen und Schulstufen anstellen sowie die Fortschritte der einzelnen Schülerinnen und Schüler sehen. Sie machen auch deutlich, wie gut sie die schulischen Anforderungen für ausgewählte Berufslehren erfüllen. Die Checks ermöglichen zudem den Vergleich der Gesamtergebnisse Liechtensteins mit einzelnen Kantonen in der Schweiz.





Fragen und Antworten zu den «Checks»

Was sind Checks?

Check dein Wissen, kurz «Checks» genannt, sind standardisierte Tests, mit welchen die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler gemäss Liechtensteiner Lehrplan «LiLe» erhoben werden. Checks werden in einigen Deutschschweizer Kantonen flächendeckend, in anderen punktuell durchgeführt.

Sind Leistungserhebungen an Schulen etwas Neues?

Nein, schulische Leistungen von Schülerinnen und Schülern werden in Liechtenstein seit über zwanzig Jahren regelmässig erhoben. In der Vergangenheit fanden sie im Rahmen von PISA und in Form der «Standardprüfungen» statt.

Wer wertet die Ergebnisse der Leistungserhebungen aus?

Die neuen Checks werden - wie die ehemaligen Standardprüfungen - vom Institut für Bildungsevaluation (IBE) der Universität Zürich entwickelt, zur Verfügung gestellt und ausgewertet. Die Ergebnisse werden den Schulen übermittelt.

Warum werden Leistungserhebungen durchgeführt?

Leistungserhebungen führen zu einer detaillierten Rückmeldung über die erbrachten Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Sie dienen den Lehrpersonen als Standortbestimmung und bieten ihnen eine Möglichkeit zur Reflexion des eigenen Unterrichts. Weiters können sie als Grundlage für die Planung der Fördermassnahmen genutzt werden. Die Ergebnisse bieten generell einen Einblick in die Qualität des Liechtensteiner Bildungswesens geben und fliessen in den nationalen Bildungsbericht ein, der alle vier Jahre erscheint. Leistungserhebungen an Liechtensteiner Schulen sind zudem gesetzlich verpflichtend (Art. 106 SchulG) und auch in der Bildungsstrategie-2025plus verankert.

Welche Erfahrungen gibt es bereits mit Checks?

Die Checks werden bereits seit mehreren Jahren erfolgreich an einigen Schweizer Schulen durchgeführt. In Liechtenstein wurden diese Leistungserhebungen im Schuljahr 2022/23 flächendeckend an den öffentlichen Schulen eingeführt.

Das Schulamt befindet sich im kontinuierlichen Austausch mit Bildungsverantwortlichen in der Schweiz.

Werden die Checks digital durchgeführt?

Ja, die Checks werden in allen Schulstufen digital durchgeführt. Auf Primarstufe finden die Checks mittels Tablet statt, auf Sekundarstufe mit dem Notebook.

Welche Kompetenzen werden mit den Checks erfasst?

Erfasst werden auf allen Stufen Kompetenzen in Deutsch (Lesen und Sprache im Fokus) und in Mathematik (Zahl und Variable, Form und Raum sowie Grössen, Funktionen, Daten und Zufall) sowie am Ende der Zyklen 2 und 3 zusätzlich in Englisch (Hören und Lesen).

Wann werden die Checks jeweils durchgeführt?

Die Checks werden jeweils am Ende der Zyklen 1, 2 und 3 des Liechtensteiner Lehrplans «LiLe» durchgeführt, weil zu diesem Zeitpunkt die Grundansprüche des jeweiligen Zyklus erreicht sein sollten.

Weshalb wurden die Standardprüfungen nicht weitergeführt?

Die Einführung des neuen Liechtensteiner Lehrplans «LiLe», der Kompetenzen in den Mittelpunkt stellt, machte auch eine Erneuerung der Leistungserhebungen erforderlich. Die ehemaligen Standardprüfungen bezogen sich auf den früheren Liechtensteiner Lehrplan FL und die darin formulierten Lernziele.

Was geschieht mit den personenbezogenen Daten?

Der Schutz der personenbezogenen Daten bei der Testdurchführung und -auswertung ist im Rahmen der DSGVO gewährleistet. Die Datenverarbeitung im Rahmen der Checks erfolgt auf gesetzlicher Grundlage und dient der Evaluierung und statistischen Auswertung sowie zu Forschungszwecken im Bildungswesen.